

Roman Dmowski (1864-1939)

Kindheit und Jugend

- ✓ 09.08.1864 – geboren im Dorf Kamionek, heute Praga, Stadtviertel von Warschau in der kleinbürgerlichen Handwerkerfamilie, aus dem verarmten Kleinadel.
- ✓ 1871-1875 – Elementarschule in Praga.
- ✓ 1875-1886 – Warschauer Gymnasium.
- ✓ 1881 – Mitgliedschaft in der Strażnica
- ✓ 1884 – Vaters Tod; 1914 – Mutters Tod.
- ✓ 1886-1891 – Studium an der russifizierten Universität in Warschau, Physikalisch-Mathematische Fakultät.



Von der Liga Polska zur Nationaldemokratischen Partei

- ✓ 1886 – Jan Ludwik Popławski gründet die Wochenzeitung „Głos“.
- ✓ 1887 – Zygmunt Miłkowski gründet in der Nähe von Zürich eine Geheimorganisation „Liga Polska“. Ziel ist aktiver Widerstand zu beleben und militärische Kader für den Aufstand aufzustellen.
- ✓ 1887 – Zygmunt Balicki gründet Związek Młodzieży Polskiej (Verband polnischer Jugend).
- ✓ 1888 – Dmowski wird Mitglied von Zet.
- ✓ 1888 – Zet geht in die Liga Polska über.
- ✓ 1889 – Dmowski wird auch Mitglied der Liga.
- ✓ 1890 – Dmowski wird Anführer der aus dem erweiterten Mitarbeiterkreis der „Głos“ entstandenen Warschauer Gruppe der Liga Polska.
- ✓ 03.05.1891 – Demonstration in Warschau zum hundertsten Jahrestag der Verfassung, organisiert von Dmowski.
- ✓ August 1891-Januar 1892 – Haft in der Warschauer Zitadelle.
- ✓ Frühjahr 1893 – Warschauer Gruppe unter der Führung von Dmowski, Popławski und Balicki trennt sich von der Liga Polska in der Schweiz und wird Liga Narodowa.
- ✓ 1897 – Gründung der Nationaldemokratischen Partei aus der Liga Narodowa unter der Führung von Dmowski.

Exil im österreichischen Teilungsgebiet und Missionen im Ausland

- ✓ 1893 – „Unser Patriotismus“ – unaufhörliche chronische Revolution. Das Ziel des illegalen Kampfes ist die Illegalität aufzuheben und den legalen Boden zu gewinnen.
- ✓ November 1893 – Verurteilung Dmowskis zu drei Jahren Verbannung außerhalb der polnischen Grenzen von 1772, er lässt sich in Mitau nieder.
- ✓ Anfang 1895 – Flucht nach Galizien und Niederlassung in Lemberg.
- ✓ Seit Anfang 1895 – Herausgabe von „Przegląd Wszepolski“ („Allpolnische Rundschau“) in Lemberg.
- ✓ 1898-1901 – Reisen nach Westeuropa und Südamerika.
- ✓ 1902 – Leitung der „Allpolnischen Rundschau“ in Krakau.
- ✓ 1904 – Reise nach Japan in geheimer Mission; Boykott der Pläne von PPS; Zusammentreffen mit Piłsudski.

Wieder im Königreich

- ✓ November 1905 – Treffen mit dem Ministerpräsidenten Graf Witte in Petersburg.
- ✓ 1905-1909 – Blühperiode für die ND mit Dmowski als Vorsitzender des Polenklubs (Kolo Polskie) in der russischen Duma; Aufnahmen von verschiedenen Sozialschichten.
- ✓ 1909 – Dmowski legt sein Duma-Mandat nieder; Sezessionen in der ND.
- ✓ 1912-1914 – Dmowski sucht Verbindung zum Westen; zahlreiche Reisen und Konferenzen.

Im Weltkrieg

- ✓ Sommer 1914 – Aufenthalt in Frankreich und der Schweiz, Überraschung von der Mobilmachung auf der Rückreise durch Deutschland.
- ✓ Nach dem Kriegsausbruch – Durchkommen nach Petersburg und Warschau über Schweden und Finnland.
- ✓ Mai 1915 – fruchtlose Verhandlungen über eine politische Autonomie in Petersburg.
- ✓ Während des Kriegs – Reisen nach London, Paris, Rom und Washington, und dort eine Lösung der Polenfrage vorzubereiten; Kontakte zu englischen, französischen und amerikanischen Staatsmännern und Politikern.
- ✓ August 1917 – Gründung des Polnischen Nationalkomitees (Komitet Narodowy Polski) unter Dmowskis Vorsitz, das im Herbst von Frankreich, England, Italien und den USA anerkannt wird; Forderung von Ostpreußen.
- ✓ 1919 – Abgeordneter polnischer Delegation bei der Pariser Friedenskonferenz.

Stellungnahme zu Russland, Deutschland, Österreich, Polen und Juden

- ❖ Russland – „asiatisches Land“, aber Kooperation aus Kalkül, sogar Vereinigung aller polnischen Teilungsgebiete unter russischer Herrschaft; Partner gegen Deutschland.
- ❖ Deutschland – aggressiver immer währender Expansionsdrang nach Südosten; Hauptgegner des Polentums.
- ❖ Österreich – politisch und demographisch unstabil, deswegen ungefährlich und selbst auflösend; Aneignung polnischer Territorien während der Teilungen ungerechtfertigt.
- ❖ Polen – Ostseeland; kulturell und zivilisatorisch überlegen gegenüber den Russen, aber umgekehrt unterlegen gegenüber den Deutschen; kritisches Verhältnis zur Tradition; erst Schaffung politischer Einheit und Wiedervereinigung, dann Staatsunabhängigkeit.
- ❖ Juden – Handlanger und williges Werkzeug der Szlachta gegen das Bürgertum vor 1772; germanisierendes Element und insbesondere russifizierendes Element der russischen Unterdrückung und Entnationalisierung in der Teilungszeit.

Verwendete Literatur

- 📖 Fountain, Alvin Marcus: *Roman Dmowski: Party, Tactics, Ideology 1895-1907*. New York 1980.
- 📖 Hausmann, Kurt Georg: *Die politischen Ideen Roman Dmowskis. Ein Beitrag zur Geschichte des Nationalismus in Ostmitteleuropa vor dem Ersten Weltkrieg*. Kiel 1968.
- 📖 Wapiński, Roman: *Roman Dmowski*. Lublin 1988.
- 📖 *Oficjalna Strona Młodzież Wszechpolska Ogólnopolska*: <http://wszechpolacy.pl> (Letzter Zugriff 29.01.03)